

Kritik an neuer GOÄ

Seit der Vorstellung des zwischen der Bundesärztekammer (BÄK) und der Privaten Krankenversicherung (PKV) abgestimmten Entwurfs einer neuen GOÄ am 12. September 2024 ist die Kritik daran nicht abgerissen. Auch der Berufsverband der Deutschen Radiologie (BDR) hatte aufgrund der

massiven Abwertung radiologischer Leistungen seine Kritik unmittelbar und öffentlich vorgetragen und sich am 7. Oktober gemeinsam mit DRG, DGNR, BDNR und GPR in einem Brief an die BÄK gewandt. Mit Erfolg, denn die BÄK hat nun ein Clearingverfahren zur Neufassung der GOÄ an-

gekündigt, in das alle ärztlichen Verbände und Fachgesellschaften eingebunden werden sollen, um das weitere Vorgehen mit Blick auf den nächsten Deutschen Ärztetag im Mai 2025 zu beraten.